

Mainz, 04.04.2014

Antrag **0696/2014/1 zur Sitzung Stadtrat am 09.04.2014**

Ausbau des Mainzer Rings (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, Kontakt mit dem Land Rheinland-Pfalz aufzunehmen und in Gesprächen darauf zu drängen, dass der sechsspurige Ausbau der A 60 sowie des Mainzer Kreuzes zügig vorangetrieben und schnell umgesetzt wird. Es muss das Ziel sein, die täglichen Staus zu beenden, die Gefahrenstellen, insbesondere im Bereich des Kreuzes, zu beseitigen und die Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner zu reduzieren.
2. In den Gesprächen drängt die Verwaltung zudem darauf, dass die Lärmsituation im besonders betroffenen Stadtteil Marienborn deutlich verbessert und ein aktiver Lärmschutz errichtet wird. In diesem Zusammenhang setzt sich die Verwaltung auch dafür ein, dass zu dieser Thematik ein Runder Tisch einberufen wird, wie es ihn vergleichbar zur A 643 bereits gibt.
3. Des Weiteren macht sich die Verwaltung in den Gesprächen mit dem Land dafür stark, dass die Zu- und Abfahrten zur A 63 so gebaut werden, dass sie den heutigen Sicherheitsstandards entsprechen. In diesem Bereich sind in den letzten Jahren aufgrund des viel zu engen Radius schon mehrfach LKW umgefallen.
4. Die Verwaltung setzt sich zudem dafür ein, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger auch tatsächlich aktiv beteiligt werden und ihre Sorgen und Anregungen vom Land Rheinland-Pfalz ernst genommen werden.
5. Über die Ergebnisse der Gespräche werden die zuständigen städtischen Gremien, insbesondere auch die betroffenen Ortsbeiräte in Marienborn, Bretzenheim und Finthen, zeitnah und detailliert informiert.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender